

Blumenbomben selber machen

Kinder ab 8 Jahre

Mit deinen Blumenbomben kannst du die Welt ein wenig bunter machen und den Bienen und Schmetterlingen eine wichtige Nahrungsquelle bieten. Hier zeigen wir dir, wie du Samenbomben selber machen kannst.



Material:

- 250 g Blumenerde
- 2 - 3 Pack. Blumensamen (eine bunte Sommermischung /Insektenfutterpflanzen)
- 125 g Katzenstreu (kannst du bestimmt von einem Katzenbesitzer bekommen)
- 100 ml Wasser
- Ein Eimer od. eine Schale

Anleitung:

- Zerkleinere das Katzenstreu in einem Mörser. Falls du keinen Mörser hast, gib das Material in einen Gefrierbeutel und roll mit einem Nudelholz darüber.
- Gib die Erde in den Eimer und vermische sie mit den Blumensamen.
- Mische das Katzenstreu darunter.
- Nach und nach Wasser dazugeben, bis eine geschmeidige, aber noch feste Masse entsteht.
- Forme aus der Mischung etwa wallnussgroße Kugeln, lege sie auf ein Backpapier und lass sie an einem warmen Ort trocknen.

Sobald die Erdkugeln trocken sind, kann es losgehen. Nimm ein paar deiner Blumenbomben mit auf deine Streifzüge und werfe sie einfach in die Erde.

Damit deine Blumen später nicht von anderen Menschen ausgerissen oder zertreten werden, solltest du die Bomben an geschützten Stellen ablegen, z.B. am Waldrand, am Feldweg, auf wilden Wiesen.... Vielleicht freuen sich auch deine Nachbarn über ein paar Blumen, frage sie aber bitte vorher!

Wenn du auf „Nummer Sicher“ gehen möchtest, legst du die kleinen Bomben in ein ca. 1 - 2 cm tiefes Loch und bedeckst sie mit ein wenig Erde. Die beste Zeit dafür ist übrigens nach einem Regentag im April - Mai.

Jedes Mal, wenn du an diesen Stellen vorbeigehst, kannst du das Wachsen deiner Blumen beobachten und dich freuen, wenn sie von Bienen und Schmetterlingen besucht werden.